

## **Elterninfoabend jetzt wieder vor Ort im Amper-Klinikum**

*Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie findet der Elterninformationsabend am Helios Amper-Klinikum wieder in Präsenz statt. Am Donnerstag, 6. April, können werdende Eltern sich nun auch wieder vor Ort ein Bild der Räumlichkeiten machen.*

Eine Geburt ist immer ein ganz besonderes Ereignis. Doch wie und wo soll der Nachwuchs auf die Welt kommen? Hilfe bei dieser Entscheidung bietet die Geburtshilfe am Helios Amper-Klinikum an, immer am ersten Donnerstag im Monat. Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie findet der Elterninformationsabend jetzt auch wieder vor Ort statt.

Am Donnerstag, 6. April, stellt sich das erfahrene und eingespielte Team der Geburtshilfe im Dachauer Klinikum vor. Dann können sich Interessierte endlich auch wieder ein Bild der Räumlichkeiten und der Ausstattung machen. Drei helle und freundliche Entbindungsräume stehen für die Geburt bereit. Sie sind mit modernen Entbindungsbetten und Monitorüberwachung ausgestattet. Die Geburt richtet sich nach den individuellen Wünschen der Mutter, die ihr Baby zum Beispiel auch in einer Gebärwanne zur Welt bringen kann. Zusätzlich gibt es zwei separate Wehenzimmer, drei Untersuchungsräume sowie ein Stillzimmer. Ein eigener OP für Kaiserschnitte steht ebenso zur Verfügung wie eine zentrale CTG-Überwachung zur Kontrolle der kindlichen Herztöne.

„Wir bieten eine individuelle Geburtsbegleitung von Anfang an“, sagt die Chefärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe an den Helios Kliniken Oberbayern, Dr. Sabine Keim. „Unsere Kliniken verfügen über modernste Medizintechnik, um größtmögliche Sicherheit für Mutter und Kind zu gewährleisten. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf eine persönliche Betreuung in einer familiären Atmosphäre“, so Dr. Keim. „Wir freuen uns sehr, dass wir uns Ihnen endlich wieder vor Ort im Klinikum vorstellen dürfen.“

Alles Wissenswerte rund um die Geburt erfahren Interessierte um 18 Uhr in Tagungsraum 1 (UG) des Helios Amper-Klinikums Dachau, Krankenhausstraße 15. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Bildunterschrift:

Chefärztin Dr. Sabine Keim im Gespräch mit einer Patientin © Helios

---

Die vier Helios Kliniken in Oberbayern an den Standorten München, Dachau und Markt Indersdorf sind akademische Lehrkrankenhäuser der Ludwig-Maximilians-Universität München und verfügen zusammen über 49 Fachabteilungen und 1.088 Betten. Jedes Jahr vertrauen rund 42.000 stationäre Patientinnen und Patienten der Erfahrung und Expertise der mehr als 2.500 Beschäftigten. Rund 83.000 Menschen werden darüber hinaus ambulant behandelt.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 125.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Mehr als 22 Millionen Patient:innen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 10,9 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 87 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 17 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,4 Millionen Patient:innen behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 75.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 56 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, 88 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 17 Millionen Patient:innen behandelt, davon 16,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 46.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 4 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 33 Kliniken und 39 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.600 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 133 Millionen Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

#### **Pressekontakt:**

Martin Pechatscheck

Pressesprecher, Helios Kliniken Oberbayern

Telefon: +49 162 2625749

E-Mail: [martin.pechatscheck@helios-gesundheit.de](mailto:martin.pechatscheck@helios-gesundheit.de)